

Der Majoratsherr.

Roman von Rudolf v. Schirach.

(Fortsetzung.)

Den Kopf tief herabgeneigt, als er mit heißen Wangen...

Schmale, tief geschnittene, etwas blaße Lippen, und ruhig...

Der ganze Anzug des jungen Herrn ist so elegant, wie kaum bei...

Die lebenden Kränze, die die Redakteur, der dunkelbraune...

„Ehnen“ war ein eben so plebejisches Wort wie „Iparen“...

Wulf-Dietrich hatte die Finger übernehmend gefügt und...

Das Schöpfhündchen der Mama tollerte wie ein feiger Seitenhieb...

Schnell entschloß sich Wulf-Dietrich die kleine Anhöhe oben...

Zur Seite lehnte eine kleine feine Türe, die in den Anlagen...

Er täuschte sich, die Gräfin in die Ruine, oder einen spärlichen...

Ob Majrich nicht wohl verlorene Mühseligkeit noch einmal an...

Auf das schloß betroffen, hatte Wulf-Dietrich durch die Thür...

„Das Gerücht lehnt den Antrag auf Entbindung ab!“ — schrie er auf...

Die Mutter war aufgesprungen und stand an der Seite ihres...

„Der Kommerzienrat lagte bitter auf.“ — „O ja, wenn man mit...

„Geh! ihm wer trägt die Schuld, daß wir verunglückt sind?“...

„Der Schmeißler, der Bankrottmacher, der meinige Gattin...

„Was der Teufel! Ein netter Herr, welcher sich von der lieben...

„Melanie verstand nicht mit schillerndem Blick die Worte...

„Was der Teufel! Ein netter Herr, welcher sich von der lieben...

Frau Melanie hatte in finstlerer Stimmung aufgefunden...

„Ebenfalls, an allen Werten zerrüttet, lehnte er den Kopf...

„Er sah es dem Vater an, daß er sich auf die herbe Anknüpfung...

„Dann aber zuckte ein Blick durch seine Wimpern, daß das Herz...

„Er ward langsam den Kopf und machte seine Gemüths...

„Beizig, 19. Oktober. (Schluß der Ausstellung.) Heute Mittag...

„Wagbeiz, 19. Oktober. (Salziges Wasser.) Das Götter...

„Reinhardt a. B. 19. Oktober. (Mittelschmerz.) Die neuen...

„Breßlau, 19. Oktober. (Rechtshilfe.) Im Rechtsrat...

„Hilberberg, 19. Oktober. (Hinsicht.) Durch den Schar...

„Wiesbaden, 19. Oktober. (Schweres Unglück.) Auf den...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Paris, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

„Wien, 19. Oktober. (Hundbeerdigung.) Ein junger Mann...

Handel und Börse.

Berliner Börse

19. Oktober 1897.

Table with columns for Bank-Aktionen, Deutsche Fonds und Staatspapiere, and Ausländische Fonds.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktionen and Wechsel.

Table with columns for Privat-Diskont and various exchange rates.

von einigen taufen angehenden Privatisten...

Blutreinigungs- und Abführmittel

besitzt und wegen seiner angenehmen Wirkung...

Schwarze Seidenstoffe

solche Färbung mit Garantie für gutes Tragen...

Betterbetriebs des „General-Anzeiger“

Verantwortlicher Redakteur am 21. Oktober 1897.

Ausschreibung

Die Stempelarbeiten einschließlich Materiallieferung...

Ausschreibung

Die Dachdeckerarbeiten einschließlich Lieferung...

Ausschreibung

Die Dachdeckerarbeiten einschließlich Lieferung...

Pfungstädter Bock-Ale, Pfungstädter Märzenbier, Pfungstädter Kaiserbräu.

Frische Seefische, Otto Pallas, Delikatessen russ. Salat.

W. Nietsch, Polstermöbel, Seilgeflecht, Sophas, Gas-Entwürfen.

Antliche Weinmachungen, Bekanntmachung, Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung, Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung, Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung, Der Magistrat. Staube.

Der Magistrat. Staube.

Adolf Grieder & Co., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

Adolf Grieder & Co., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

Adolf Grieder & Co., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

Adolf Grieder & Co., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

Adolf Grieder & Co., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).





Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Donnerstag den 21. Oktober 1897.
84. Vorstellung. 29. Abonnement-Vorstellung.
Farbe: weiß.

Abend 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Schloß d. jugendlich dramatischen Sängern
Präsidenten Reichs-Rath
von Stadttheater in Elberfeld

Margarethe (Faust).

Große Oper in 5 Akten frei nach Goethe
von Julius Barbier und Herrd.
Musik von Charles Gounod.

Die Scene geleitet v. Regisseur G. Darmann.
Dirigirt: Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:
Herr Albert Stritt
u. G. F. b. S.
Carl Brandes.

Herrn Solentin, Solbat
Joseph Fanta.
Frau v. Leo Raben.
Herrn v. Killy Novatti
u. G.

Herrn v. Marie, Frau v. Marie.
Herrn v. Marie, Frau v. Marie.
Herrn v. Marie, Frau v. Marie.

Am 2. Akt: Walzer, arrangirt von
der Balletmeisterin Adele Stöckberg.
Waltz, getanzt von Corps de ballet.

Am 5. Akt: Bacchanale, arrangirt
von der Balletmeisterin Adele Stöckberg.
Waltz, getanzt von Cordeau und
dem Corps de ballet.

Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 21. Oktober 1897.
Neues Theater.

Die Hochzeitsreise.

Schauspiel:
Die zärtlichen Verwandten.

Altes Theater. Eine tolle Nacht.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan:

Die 4 Märsche, gemächlich-ercentische
Kantaten. — Die Romanische
Bewalt. — Fantaie und Romanische
Sängerin. — Die Geismirliche Welttheil.

Deuour Gymnastik am Schwebenden
Trapez. — Des Willa-Garnes, ercentische
Sänger und Glöden-Imitationen. — Die
Schwand und die Grefine, Fantaie und
Kontostrotzen auf der Schwebenrampe. —
Die beiden Byron's, multifacette Fantaie.

— Fantaie Alma Vergegenheit,
schwedisch-deutsche Niederlängerin. — Die
Schmister Gortliche, Original-Gefangnis-
und Schwaier-Quartett.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaisersäle.

Donnerstag den 21. Oktober cr.,
Abends 8 Uhr.

Concert

des erblinden Pianisten
Th. Braun,

unter Mitwirkung der Concert-Sängerin
Jel. Margarethe Veit von hier und des
Stadt-Orchesters unter Leitung des fähri-
gen Musikdirectors Max Friedemann.

Billets à 1 Mark sind zu haben in der
Karmod'schen Musikalien-Handlung
(H. Koch).

Restaurant Mars-la-Tour.

Donnerstag Abend
Sauerbraten u. Thüringer Stöbe.

H. Bauer'sches Pilsener.
H. Münchener Kindl.
H. Böhmisch

(Anton Dreher's Brauerei in Michelob).
Ergötlich

Deutscher Hof.

Frankenstraße 8.
Empfehle meinen Mittagstisch
im Abonnement 75 Pfg. u. 1 Mt.

Specialität: Braunschweiger Kumppe.
Wilhelm Hotz.

NB. Das Vereinszimmer ist noch
einige Tage in der Woche frei.

Deutscher Hof.

Franckestraße 8.
Donnerstag
Abend
Specialität: Braunschweiger Kumppe.
Wilhelm Hotz.

Gottenz.

Zur Kirmeß
Sonntag den 24. und Montag den
25. Oktober, wobei Sonntag von Nach-
mittag 3 Uhr ab Tanzmusik und
Montag von Nachmittag 3 Uhr ab Ball
stattfindet, dabei ergeben sich

E. Seydewitz.

Scholle's Restaurant, Leipzigstr.
11.
Heute sowie jeden Mittwoch Abend
Kartoffelkuchen.
H. Kauglauer. — Bismarck's Cafe.

Strick-Wolle, grosses Farbenortiment, das Pfund von 1,50 bis Mk. 7.
Schweiss-Wolle, garantiert nicht einlaufend.
Eduard Seelig, Halle a. S., Leipzigerstr. 6.
Special-Geschäft für Wollwaaren.

Restaurant zur Börsenhalle Gr. Berlin.
Donnerstag den 21. Oktober cr.
Gr. Schlachte-Fest
Albert Schröder.

Lieder- und Balladen-Abend von Eugen Gura.
Kgl. Preussischer Kammer- und Hofoperndiriger aus München, unter Mitwirkung des Pianisten Ed. Behm.
Montag, 25. Octbr. cr., Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“.
Program:
Löwe: Herr Cluj Garath. Die verfallene Mühle. Ungroisches Geistes-
schick. Prinz Eugen. Archibald Douglas.
Schubert: Fahrt zum Hades. Grefingelied. Im freien.
Schumann: Waldgespräch. Schöne Wiege meiner Leiden.
Klavierstücke von Händel, Bach und Chopin.
Billets à 3, 2, und 1 Mark in der Karmod'schen Musikalien-
handlung (Reinhold Koch), Parfügerstraße 20.

Hôtel Kronprinz.
Heute Mittwoch Abend 8 Uhr:
Letzte Demonstration über die Wunder der Elektrizität und Optik.
Vortrag von W. Finn.
Karten Abends an der Kasse.

Restaurant „Zur Maille“,
Merkelstraße 3.
Mittagstisch von 12-2 Uhr
à la Cart 60 u. 75 Pfg.
Früh und Abends: Stamm.
Gewählte Speisenkarte. — Keine Preise. —
Culmbacher Bier 0,4 18 Pfg.
Hall. Pilsener 0,4 15 Pfg.
Vereinszimmer und Kegelbahn frei, ebenso empfehle kleinen
Saal zu Festlichkeiten und Versammlungen.
B. A. Sergel.

„Deutsches Haus“.
Donnerstag den 21. d.:
Gr. Schlachte-Fest.
Wenn Friedrich ringsum sind gemacht an seine Freunde alle:
Komm! Komm! Ich hab' ein Schwein geschlacht',
Das beste und schönste aus dem Stalle!
Wenn Ihr noch denkt an voriges Jahr, wo nicht die Wurst allein
Und Alles, was dazu gehört, war delicia und fein.
Es laßt freundlich ein
Louis Friedrich.
— Wurst und außer dem Ganze. —

Goldenes Schiffchen
Herm. Heller, Fernsprecher 649.
Donnerstag den 21. Oktober
Schlachtefest.
Früh von 9 1/2 Uhr an Wellfleisch u. Kesselfleisch. Abends Gr. Wurstschmaus.
Deutscher Gesang-Verein.
Sonntag den 23. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr
in der „Kaiser Wilhelms-Halle“
bestehend in
Vokal- u. Instrumental-Concert mit Ball.
Hierzu laßt Freunde und Bekannte ein
Der Vorstand.
Programm sind zu haben am Freitag, bei Meyer, Moritzwinger, u. Schulze, Oberplauza.

Kirchliche Wahlen der Glauchaer Gemeinde.
Die himmelberechtigten Mitglieder unserer Gemeinde laßen wir zu einer Vor-
besprechung über die kirchlichen Wahlen auf
Donnerstag den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr
im Glaucha'schen Schulhaus ganz ergeben ein.
Hugo Schulze, Fr. Dettuborn.

Karl Schmeisser's
Restaurant.
Glauchauerstr. 76.
Donnerstag den 21. Oktober
Schlachtefest,
wogegen freundlich einladen
Der Obige.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Sander, Grünstr. 27.
„Zum Prälato“,
Leipzigerstr. 29, 1.
Empfehle Mittagstisch: Suppe, Gemü-
se, Braten u. Compot 75 P., im Abonnement 60 P.
Jeden Donnerstag Abend: Kartoffel-
kuchen 30 P. — Jeden Sonnabend Abend:
Pökelknochen u. Stöbe 50 P.
Vereinszimmer am einige Tage frei.
Hochachtend Emil Samuel.

Rest. gold. Kette,
Alter Markt.
Vereinszimmer frei.
Mittelschüler jeder Art belohnt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Merseb.-Str. 9. „Zum Schultheiß“ Merseb.-Str. 9.
Morgen Donnerstag
Schlachtefest,
wogegen ergeben einladen
Otto Nickel.

Friedr. Kohl's Restaurant, Königl. 4.
Donnerstag Abend
Pökelknochen mit Meerrettig, Sauerk-
kohl und Äpfeln.

Hallesche Krieger-Kameradschaft.
Freitag den 22. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr:
Generalversammlung
im Restaurant Schultheiß, Schultze.
Tagesordnung: 1) Jahresbericht. 2) Beiträge. 3) Gekühnheit und Geben-
heit 1898. 4) Rechnungslegung. 5) Neuwahl des Vorstands.
Der Vorstand.
A. Luitz, A. Zimpel, Veri.

Verband deutscher Kriegsveteranen von 1848 bis 1870/71
Halle a. S. und Umgegend.
Unser diesjähriges Winterfest findet bereits am kommenden Sonntag
den 24. Oktober, von Abends 7 Uhr
ab in den Räumen der „Kaisersäle“ statt und besteht wie früher aus Solal-
und Instrumental-Concert, lebenden Bildern und sonstigen Darbietungen. Da der
Hochfesttag des Festes wieder zur Unterstreichung armer, erwerbsfähiger und trauer-
Kriegsveteranen Verwendung findet, laßen wir patriotisch Gefinnte und Gedankende,
sowie dem Verbands nicht zugehörige Kriegsveteranen zur Mitwirkung an
dieser Wohlthätigkeits-Vorstellung und den edlen, idealen Bestrebungen unerer
Veteranen-Vereinsbandes hiermit herzlich ein.
Schriftprogramme für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen bei
den Kameraden Seebach, Spiegelstr. 8, Schauf, Zeigergasse, 8, Beckmann,
Vergeltelstr. 11, u. A. Hoffmann, Burgstr. 21, Giesingstraße. Für Gäste nur
am Abend im Restloal.

Verein der Liberalen in Halle u. d. Saalkreise.
Donnerstag den 21. Oktober cr., Abends 8 1/2 Uhr:
Monatsversammlung
im „Rathskeller“ (Gefellschaftszimmer).
Tagesordnung: „Das Hagar-Programm der Freisinnigen Partei“.
Um zahlreiche Beteiligung bitten
Der Vorstand.
Gäste sind willkommen.

Kunstgewerbl. u. heraldische Ausstellung.
Poststraße 12.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. — Eintritt 50 Pfg.
Mitglieder des Kunstgewerbevereins die Hälfte.
Die Ausstellung enthält:
Kunstgewerbliche Gegenstände mit heraldischen Schmuck, Gold-
und Silberarbeiten, Gläser, Krüge und sonstige keramische Gegenstände, Holz-
und Eisenbeistandtheile, Lederarbeiten, Wappen und Siegel in Originalen
und Abbildungen, decorative Entwürfe, hervorragende alte und neue Werte
über Decalqu u. s. w.
Wegen Anlaufs ausgefallener Gegenstände werde man sich an die Ausstellers
beamen.

Der Ausstellungs-Ausgang des Kunstgewerbe-Vereins.
Gr. Steinstr. 29 u. 29a
4 herrschaftl. Wohnungen, 7 heiz-
bare Zim. nebst Küche, Bad, Balkon,
Speisek., Wasserlokal, Wäschk., Gasheizung, in abgeschlossener Eig. von 800 bis
1000 M. ist ober hiesig zu verm. Derselbe 2 gr. Käden mit od. ohne Wohnung und
Riederlagerräume ist zu vermieten.

Honig! Honig!
Hervorragende Qualität,
à Pfd. 75 P. à 6 Pfd. 70 P.
empfehle
Carl Boock, Breitestr. 1 u.
Karlstr., Roßter Thurm 12.

Biliger Bezug von Möbeln
alter Art:
Neue Kleiderchränke
von 12 1/2 Mt. an,
neue Bettstellen u. Feder-
Matratzen 24 Mt.,
neue Sophas (son für 20 Mt.
C. Müller, Steinweg 24.

Kallsleberwurst,
täglich frisch, à Pfd. 1 Mt.
Pökelknochen
von jungen zarten Schweinen empfehle
W. Nietsch, Postfiscerant,
Leipzigerstr. 74,
Herrnstr. 100.

Pa. neuen Sauerkohl
empfehle
Guat. Friedrich, Bürgerstr. a. Markt.